

52.) *Maculinea nausithous* (BERGSTRÄSSER, [1789]) im Kreis Ahrweiler/Rheinland-Pfalz (Lep., Lycaenidae)

von Peter Mühlhausen, St. Georg 32, 5485 Sinzig 3 (Löhndorf)

Die Bläulingsart *Maculinea nausithous* (BERGSTRÄSSER, [1789]) steht in der Roten Liste von Rheinland-Pfalz in der Kategorie 2, stark gefährdet. Daher dürfte es von besonderem Interesse sein, über ihr Vorkommen auf lokaler Ebene zu berichten.

Um das Vorkommen im Kreis Ahrweiler genauer zu erforschen, bin ich im Sommer 1991 in der Zeit von Ende Juli bis Ende August unterwegs gewesen, um neue Gebiete zu erkunden. Ich möchte hier auf fünf mir bekannte Flugplätze hinweisen.

Eines dieser Gebiete war mir schon seit mehreren Jahren bekannt. Es handelt sich um eine ehemals von meinen Eltern bewirtschaftete Weide in der Nähe von Löhndorf. Diese Weide habe ich schon seit Jahren brach liegen lassen, so daß sich ein schönes Ökotop entwickeln konnte. Mitten durch diese Wiese verläuft ein kleiner Bach, wo ich vor längerer Zeit auch einen kleinen Weiher ausgehoben habe. Es haben sich mittlerweile auch andere interessante Insekten- und Pflanzenarten angesiedelt. Vor allem sind die für *M. nausithous* wichtigen Ameisen (*Myrmica laevinodes*) und die Futterpflanze Großer Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) in großer Anzahl vorhanden. Hier beobachtete ich an einem Tag ca. 30 Falter von *M. nausithous*.

Ein weiteres, von mir entdecktes Gebiet liegt in unmittelbarer Nähe von Häusern. Es ist eine als Pferdeweide genutzte Wiese, auf der die Futterpflanzen gut verteilt und häufig anzutreffen sind. Da nur zwei Pferde diese große Wiese - ca. 4000 m² - beweiden, könnte es passieren, daß einzelne Abschnitte im Laufe der Zeit stark verwildern und somit der Bestand der Art zurückgeht. Diese Wiese liegt in Ortsnähe von Büschhöfe, einem kleinen Ort zwischen Ober- und Unterdürenbach bei Niederzissen in der Eifel. Herrn F. LADDA, dem ich diesen Fundort zeigte, nahm an, daß dies aller Wahrscheinlichkeit nach das bisher größte Fluggebiet von *M. nausithous* im Kreis Ahrweiler ist. Wir beobachteten an diesem Tag ca. 50 Tiere.

Wie ich mittlerweile feststellen konnte, ist diese stark gefährdete Art doch nicht so selten, wie bisher angenommen. Was ich allerdings für erwähnenswert

halte, ist der Zustand der Falter. In Büschhöfe waren sie teilweise bereits abgeflogen, wohingegen die im gleichen Zeitraum in Löhndorf auf der Brachfläche fliegenden Falter schlupffrische Tiere waren. Dies kann eventuell darauf zurückzuführen sein, daß zwischen beiden Orten, die 15 km auseinander liegen, ein Höhenunterschied von 150 m besteht.

Zwei weitere kleine Gebiete wurden von mir entdeckt. Eines zwischen Ehlingen und Bad Bodendorf, wo die Futterpflanze in einer Hanglage wuchs und etwa 10 Tiere zu beobachten waren. Das zweite in Ortsnähe von Nierendorf. Dieses Gebiet liegt in Waldnähe, wobei die Futterpflanzen nur vereinzelt anzutreffen waren und ich auch dementsprechend nur drei Tiere zählen konnte.

Der fünfte Fundort, den ich Ende August besuchte, liegt am Rande von Sinzig in Richtung Bad Bodendorf-Schwanensee, wo eine sehr große Wiese direkt an der Ahr gelegen, stark mit dem Großen Wiesenknopf bewachsen ist. Bei diesem Gebiet handelt es sich um eine Streuobstwiese, die aller Wahrscheinlichkeit nach zu oft gemäht wird. Ich beobachtete an diesem Tag nur drei Tiere, die dort auf dem Großen Wiesenknopf saßen.

Veranstaltungen und Termine

Entomologischer Verein Krefeld e.V.

Der Entomologische Verein Krefeld trifft sich außerhalb der Ferien in 14-tägigen Abständen. Interessenten können den Jahresveranstaltungsplan anfordern bei: Heinz Schwan, Breslauer Str. 249 4150 Krefeld 11

Freitag, 12.2.1993

Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen. U. HARTEISEN: Die landschaftsökologische Raumgliederung - eine sinnvolle Arbeitsmethodik zur Gewährleistung einer erfolgreichen Naturschutzarbeit? Naturkundemuseum Bielefeld, Kreuzstr. 38, 4800 Bielefeld, Vortragsraum 19³⁰ Uhr

Samstag, 13.2.1993

Entomologische Gesellschaft Düsseldorf. H. KINKLER: Die Insel La Palma, Insekten und Landschaft. Löbbecke-Museum + Aquazoo, Kaiserswerther Str. (Nordpark), 4000 Düsseldorf, Vortragsraum 16⁰⁰Uhr

Manuskripte u. Faunistische Notizen an: GÜNTER SWOBODA, Felderstr. 62, 5090 Leverkusen
Interessante Beobachtungen an: HELMUT KINKLER, Schellingstr. 2, 5090 Leverkusen 1
Bezug der Zeitschrift für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer
Lepidopterologen e.V. im Jahresbeitrag (z.Z. 20.-DM) enthalten.
Vereinskassierer: ROLF ODENDAHL, Am Kiesenrott 25, 4150 Krefeld
Postgiroamt Essen (BLZ 360 100 43) Konto-Nr.: 1848 98-439

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Mühlhausen Peter

Artikel/Article: [MacuHnea nausithous \(Bergsträsser, \[1789\]\) im Kreis Ahrweiler/Rheinland-Pfalz \(Lep., Lycaenidae\) 95-96](#)